



GOLDMANN

Lesen erleben

Buch

Wollten Sie es sich schon immer mal etwas leichter machen? Dann bekommen Sie die volle Unterstützung von Stephanie Schneider. Werfen Sie unnötigen Perfektionismus über Bord: Jeder von uns hat seine kleinen Macken. Hier kommen ungewöhnliche Beziehungstipps für alle, die gern darauf verzichten, am Ende eines ausgefüllten 10-Stunden-Tages noch angestrengt an ihrer Partnerschaft zu arbeiten.

Stephanie Schneider rät: Streichen Sie die Beziehungsarbeit aus Ihrem Wortschatz. Arbeiten Sie, wenn Sie mögen, an Ihrer Figur oder einer spielstarken Rückhand, aber gönnen Sie Ihrem Liebesleben vor allem Leichtigkeit. Oder gönnen Sie sich wenigstens dieses Buch – Schmunzel-effekt inklusive!

Autorin

Stephanie Schneider, geboren 1972, arbeitet als freie Journalistin und Autorin und lebt mit ihrer Familie in Hannover. Jahrelang schrieb sie in ihrer Kolumne »Pampers statt Palmen« hauptsächlich über Erziehungsthemen. Doch dann dachte sie sich: »Wenn es nach so langer Zeit immer noch so leicht ist, muss es ja Liebe sein« und heiratete nach zehn Jahren Partnerschaft den Vater ihrer beiden Töchter. Stoff für neue Alltagsbeobachtungen, die nicht nur Eltern gern lesen.

www.stephanie-schneider.de

Von der Autorin außerdem im Programm

Warum Mama eine rosa Handtasche braucht (16978)

Auf nach Cappuccino! (17285)

Stephanie Schneider

Wenn es leicht ist, ist es Liebe

Betriebsanleitung für ein Leben zu zweit

GOLDMANN

Dieser Band ist unter der Nummer 17139 bereits im Goldmann Verlag erschienen.

Die Ratschläge in diesem Buch wurden von der Autorin und vom Verlag sorgfältig erwogen und geprüft, dennoch kann eine Garantie nicht übernommen werden. Eine Haftung der Autorin bzw. des Verlags und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen.



Verlagsgruppe Random House FSC® N001967
Das für dieses Buch verwendete FSC®-zertifizierte Papier *Classic 95*
liefert Stora Enso, Finnland.

1. Auflage

Ungekürzte Taschenbuchausgabe Mai 2014

Wilhelm Goldmann Verlag, München,

in der Verlagsgruppe Random House GmbH

© 2007 Kösel Verlag, München,

in der Verlagsgruppe Random House GmbH

Illustrationen: Angelika Ullmann

Umschlaggestaltung: Uno Werbeagentur, München

Satz: Uhl + Massopust, Aalen

Druck und Bindung: GGP Media GmbH, Pößneck

BK · Herstellung: IH

Printed in Germany

ISBN 978-3-442-17475-1

www.goldmann-verlag.de

Besuchen Sie den Goldmann Verlag im Netz



Inhalt

Vorwort	9
Der Kampf um die Fernbedienung	15
<i>Schaffen Sie Gemeinsamkeiten</i>	
Bei den Eiern hört der Spaß auf.	17
Setzen Sie auf Nutella	20
Halten Sie sich gelegentlich im gleichen Raum auf.	23
Entspann dich, verdammt noch mal!	27
Köttbular verpflichtet.	32
Du bist einmalig.	36
Allein aufs Klo	41
<i>Bleiben Sie Individuen</i>	
Sprechen Sie im Singular.	43
Teebaumöl und schwarze Katzen	46
Essen Sie bei Mövenpick	51
Machen Sie es möglichst oft alleine.	53
Auszeit im Abseits	56

Lagerfeuer contra Wäscheständer	61
<i>Der Überlebenskampf der Romantik</i>	
Weisen Sie dem Wäscheständer die Schlafzimmertür.	63
Die Liebestöterin in Unterhosen	65
Vergessen Sie Ihren Geburtstag	69
Gehen Sie zum Klassentreffen	72
Verbringen Sie die Nacht bei Google	76
Der Schlüssel zum Glück	81
Denkansatz Bauchansatz.	85
<i>Dinge, die es zu verändern gilt</i>	
Schicken Sie Mister Big in die Wüste.	87
Wer darf oben liegen?	95
Weichspüler ist keine Selbstverständlichkeit . .	100
Auf die Größe kommt es doch gar nicht an . . .	104
Was sagt mir das, wenn er nichts sagt?	108
Tanten und Tattoos.	113
<i>Dinge, mit denen wir unabänderlich leben müssen</i>	
Ich geh fremd, gehst du mit?	115
Sein bestes Stück	119
Stellen Sie sich seinen Yps-Heften	123
Die beste Party ist immer die im Nachbarhaus.	128

Die Frau fürs Klo	133
Was hat Uelzen, was ich nicht habe?	138
Hochzeit auf der Titanic	145
<i>Alltagskrisen und andere Ausnahmestände</i>	
PMS im Bundestag.	147
Eine Nacht mit Heinz Sielmann	153
Verhüten Sie das Schlimmste, falls Sie keine Kinder wollen	159
Streiten Sie nur, wenn Kinder dabei sind.	162
Heiraten Sie nicht ohne den röhrenden Hirsch	165
Abgeschreckt	170
Nachwort: So leicht ist das	173

Vorwort

Eigentlich will ich Michael Ballack. Allerdings müsste er vorher noch seine Frau und den FC Chelsea verlassen. Und man weiß ja, so etwas kann dauern. Deshalb bin ich stattdessen mit Jens zusammen. Er liegt nebenan in der Badewanne und singt. Ist er der Richtige, ist er derjenige, welcher...? Versteckt sich dort unter Bergen von Seifenschaum jener Held, von dem ich mit Pickeln und Zahnsperre träumte und der mich noch zur Anpassung meiner Zahnprothese treu begleiten wird?

Franka sagt, bei *den* Klamotten würde sie Jens nicht einmal geschenkt nehmen. Das trifft sich gut, ich würde ihn nämlich auch nicht hergeben. Und wenn ich nicht genau wüsste, dass ihre penetrante Ehrlichkeit ein Zeichen tiefster Freundschaft zu mir ist, würde sie zukünftig nicht mal mehr die Werbegutscheine aus dem Stadtmagazin von mir kriegen.

Meine Freundin mag spezielle ästhetische Ansprüche haben, ich aber habe einen Mann. Wenn man von seiner Bandscheibe und seinem Hang zu ausschweifenden

den tagespolitischen Statements mal absieht, nicht den Schlechtesten. Jens erfüllt so ziemlich alles, wonach sich eine Frau meines Formats sehnt.

Weder der »Tatort« noch das draußen wütende Unwetter halten ihn davon ab, mir nach einem anstrengenden Tag einen Döner zu holen. Er ist nett zu meiner besten Freundin, diplomatisch zur Vermieterin, und wenn er seine Computerzeitschrift aus dem Wohnzimmer holt, in dem ich gerade »meine Serie« gucke, dann zieht er überhaupt gar kein bisschen die Augenbrauen hoch. Und was noch wichtiger ist: Er verlässt mich und die gemeinsame Wohnung nicht fluchtartig, nur weil der Klarspüler in der Spülmaschine nachgefüllt werden muss oder ich ihn in einem Anfall von prämenstruellem Wahn mit Vorwürfen und leeren Kekspackungen bombardiere.

Doch wie wird das in ein paar Jahren zwischen uns aussehen? Mittlerweile bin ich alt genug, um zu wissen, dass es leichter ist, mit der Hollywood-Diät dauerhaft abzunehmen, als eine Beziehung am Laufen zu halten. Rund um mich herum trennen sich die Paare oder schweigen sich betont über ihre Langzeitbeziehungen aus. Keine Ahnung, ob man seine Ehe annullieren lassen kann, nur weil man drei Tage nach der Hochzeit feststellt, dass der andere den Klodeckel oben lässt. Eines aber weiß ich sicher:

So einen wie Jens muss man sich warmhalten. Nur wie?

Immer wenn ich etwas wirklich Wichtiges wissen will, dann frage ich meine besten Freunde. So war es schon zu Zeiten der unangekündigten Mathetests. Aber wie ist das im Kampf gegen die Beziehungsroutine? Sind sie da kompetent? Verstehen sie genügend von Tierpflege, um die Schmetterlinge im Bauch lebendig zu erhalten?

Meine beste Freundin **Franka** hat zumindest kein Problem mit der Routine. Sie lässt es erst gar nicht so weit kommen. Wenn ich mit ihr in die Sauna gehe, erzählt sie mir ihre neuesten Märchen aus 1001 Nacht. Eigentlich will sie schon eine feste Beziehung, aber sobald ein Mann ernsthaftes Interesse bekundet, wird sie nervös und gibt Mister Perfect den Laufpass. Alles in allem ist Franka ebenso unterhaltsam wie ungebunden.

Mein alter Kumpel **Cord** dümpelt ebenfalls nur so rum. Ich bezweifle eh, ob es gut ist, mich in Liebesdingen von jemandem beraten zu lassen, dessen Name mich an die Hosen meines Erdkundelehrers erinnert. Cord mag die Frauen sehr. Zumindest solange die holden Weiblichkeiten eine After-Work-Party und den anschließenden Ausflug in seine Wohnung nicht mit einem Heiratsantrag verwechseln. Das Interesse an festen Bindungen beschränkt er allerdings auf seine Ski-



Stephanie Schneider

Wenn es leicht ist, ist es Liebe

Betriebsanleitung für ein Leben zu zweit

Little Book, Broschur, 176 Seiten, 11,5 x 15,5 cm

ISBN: 978-3-442-17475-1

Goldmann

Erscheinungstermin: April 2014



Der Titel im Katalog